

Klärschlammdüngung am Standort LFS Gießhübl 2008

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung	1
Versuchsprogramm	2
Versuchsergebnis – Tabellenteil	3
Versuchsergebnis – Abbildung	3

Versuchsziel

Ziel dieses langjährig geplanten Versuches ist es herauszufinden, ob das Ausbringen von Klärschlamm einen Einfluss auf die Zusammensetzung des Bodens hat. Diese Parameter können nur im langjährigen Vergleich erhoben werden. Ziel der einzeljährigen Beobachtungen ist es, den Einfluss von Ertrag und Qualität auf ackerbaulich genutzte Arten zu erheben.

Methode

Blockanlage in Kleinparzellen mit 4 Wiederholungen.

Kulturführung

Vorfrucht:		Körnermais
Bodenbearbeitung:	31.10.07	Pflügen
	27.04.08	Kreiselegge
Düngung:	12.04.2008	VSE: Düngung lt. Plan mit Klärschlamm, 85 kg/ha K ₂ O in Form von K-40, N in Form von NAC laut Versuchsprogramm
	30.05.2008	85 kg /ha N in Form von NAC (27:0:0) zu BBCH 15 der Kultur
Anbau:	28.04.2008	Körnermais Sorte Marcello, 9,5 Körner/m ²
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	---	Ponchobeizung
	27.05.2008	Unkrautbekämpfung mit 3,75 l/ha Zintan Gold zu BBCH 14
Ernte:	15.10.2008	

Versuchsprogramm

Variante	Partner	Beschreibung	kg/ha	Prozent	Prozent	kg/ha	kg/ha	kg/ha
			Dünger	Trocken-	Gesamt-	N	N	N
			Klär-	substanz	N	1.	2.	Gesamt
			schlamm			Gabe	Gabe	
1	-	Kontrolle- Mineraldünger - NAC	630	---	27	85	85	170
2	1	Klärschlamm flüssig, jedes 2. Jahr	5000	3,5	1,2	60	---	170
	2	NAC	405	---	27	25	85	
3	1	Klärschlamm abgepresst, jedes 2. Jahr	5000	33,2	1,2	60	---	170
	2	NAC	405	---	27	25	85	
4	1	Klärschlamm flüssig, jährlich	2500	3,5	1,2	30	---	170
	2	NAC	517	---	27	55	85	
5	1	Klärschlamm abgepresst, jährlich	2500	33,2	1,2	30	---	170
	2	NAC	517	---	27	55	85	
6		Kontrolle - ungedüngt	0	---	---	---	---	0

Phosphordüngung: In allen gedüngten Varianten (Var. 1 -5) wird auf den Phosphorgehalt der Variante 3 (5t TS Klärschlamm, alle 2 Jahre) aufgedüngt, wobei die Phosphorgabe im Jahr der Aufbringung von 5t TS stattfinden muss.

Kalidüngung: In allen gedüngten Varianten (Var. 1-5) wird auf den Kalibedarf der Kultur jährlich aufgedüngt.

Versuchsergebnis – Tabellenteil

Variante	Beschreibung	Feuchte %	kg/ha Körnermais Ertrag		Prozent von Variante 1 Ertrag	
		2008	2008	mehrj.	2008	mehrj.
1	Kontrolle mit Mineral- düngeranwendung	31,1	11.810	10.640	100	100
2	Klärschlamm flüssig, jedes 2. Jahr + NAC	31,3	12.440	10.970	105	100
3	Klärschlamm abgepresst, jedes 2. Jahr + NAC	30,6	12.220	10.740	103	100
4	Klärschlamm flüssig, jährlich + NAC	31,5	12.500	10.820	106	98
5	Klärschlamm abgepresst, jährlich + NAC	31,0	11.920	10.460	101	96
6	Kontrolle - ungedüngt	31,5	11.180	8.720	95	83

Die Grenzdifferenz $GD_{5\%}$ beträgt 8,4% des Ertrages in Variante 1, der bei rund 11.800 kg/ha liegt.

Versuchsergebnis – Abbildung

